

**Zentralklausur zum Grundkurs (6 LP)**

**Physische Geographie II**

**SS 2014**

**Name:** \_\_\_\_\_ **Vorname:** \_\_\_\_\_ **Matr.-Nr.:** \_\_\_\_\_

**Punkte:** \_\_\_\_\_ / 50

**Note:** \_\_\_\_\_

**Anmerkung:** Alle Fragen bitte genau lesen und so knapp wie möglich beantworten. Sollte der Platz nicht ausreichen, bitte die Rückseiten benutzen. Bei Ankreuzfragen sind prinzipiell auch Mehrfachnennungen möglich.

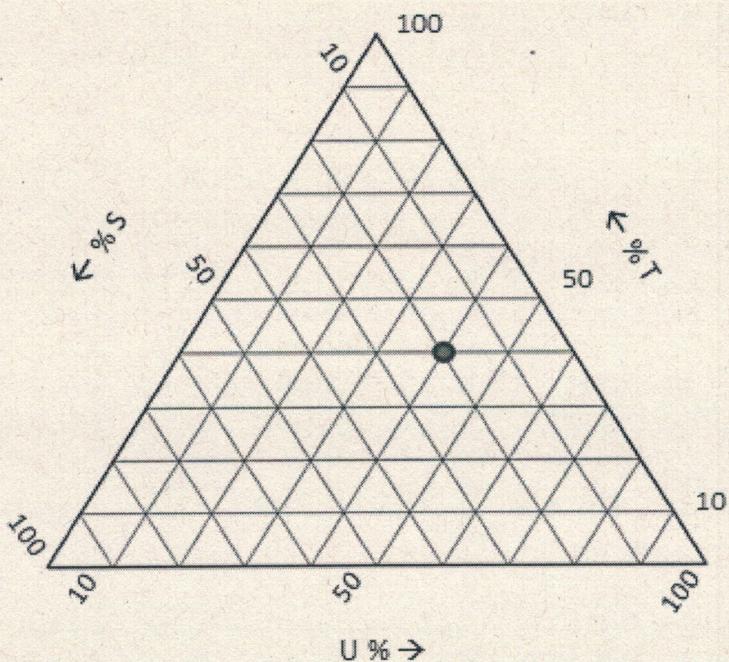
**Aufgabe 1: In der folgenden Abbildung ist ein Körnungsdreieck abgebildet.**

**1a) Was bedeuten die unterschiedlichen Buchstaben und welche Korngrößen umfassen diese? (3 Pkt.)**

.....  
.....  
.....

**1b) Aus welchen Prozentanteilen der einzelnen Korngrößen setzt sich die als Punkt eingetragene Probe zusammen? (1 Pkt.)**

.....



**Aufgabe 2:** Was gibt das C:N-Verhältnis an und was sagt es über den Boden aus? (2 Pkt.)

.....  
 .....  
 .....  
 .....  
 .....

**Aufgabe 3:** Nennen Sie die idealtypische Horizontabfolge einer Parabraunerde! (2 Pkt.)

.....  
 .....  
 .....

**Aufgabe 4: Welche naturräumlichen Rahmenbedingungen (Konstellation von Faktoren der Bodenbildung) begünstigen die Podsolierung? (3 Pkt.)**

.....  
.....  
.....  
.....  
.....

**Aufgabe 5: Podsole sind charakterisiert durch: (2 Pkt.)**

- die Horizontabfolge O-A<sub>h</sub>-A<sub>e</sub>-B<sub>h</sub>-B<sub>s</sub>-C
- die Horizontabfolge O-A<sub>h</sub>-A<sub>e</sub>-G<sub>o</sub>-C
- die Horizontabfolge O-A<sub>h</sub>-Sw-B<sub>s</sub>-C
- die Verlagerung von Huminstoffen und Sesquioxiden

**Aufgabe 6: Was ist der Unterschied zwischen Bodenart und Bodentyp? Nennen Sie jeweils vier Beispiele für Bodenarten/Bodentypen! (3 Pkt.)**

.....  
.....  
.....  
.....

**Aufgabe 7: Was haben die drei Bodentypen: Schwarzerde, Leptosol und Syrosem gemeinsam? (1 Pkt.)**

.....  
.....

- Aufgabe 8 a) Erläutern Sie das Prinzip der Dendrochronologie! (1 Pkt.)**
- b) Wo ist diese Methode einsetzbar? (1 Pkt.)**
- c) Anhand welcher Eigenschaften lässt sich mit dieser Methode das Alter bestimmen? (2 Pkt.)**
- d) Wie bezeichnet man das Verfahren, um möglichst lange historische Zeiträume dendrochronologisch zu erfassen? (1 Pkt.)**
- e) Welcher Gruppe von Datierungsmethoden ist diese zuzuordnen? (1 Pkt.)**
- .....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

- Aufgabe 9: Erklären Sie die Unterschiede zwischen C3-, C4- und CAM-Pflanzen! (3 Pkt.)**
- .....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

**Aufgabe 10: Erläutern Sie die Begriffe Kosmopoliten und Ubiquisten im biogeographischen Kontext und nennen Sie jeweils ein Beispiel! (3 Pkt.)**

.....  
.....  
.....

**Aufgabe 11: Ordnen Sie die folgenden taxonomischen Ebenen hierarchisch aufsteigend: Klasse, Art, Stamm, Gattung, Familie, Reich, Ordnung! (2 Pkt.)**

.....  
.....  
.....

**Aufgabe 12: Von welchen Parametern hängt die Artenvielfalt ab? (3 Pkt.)**

.....  
.....  
.....  
.....  
.....

**Aufgabe 13: Nennen Sie jeweils eine Lebensform (nach Raunkiaer), die in den folgenden Ökozonen vorwiegend auftritt! (2 Pkt.)**

Immerfeuchte Tropen:.....

Vollwüste:.....

**Aufgabe 14: Begründen Sie den relativ hohen Grad der Humusanreicherung in der Zone der trockenen Mittelbreiten! (3 Pkt.)**

.....  
.....  
.....  
.....  
.....

**Aufgabe 15: Verbinden Sie die folgenden Leitböden mit den dazugehörigen Ökozonen, in denen diese vorwiegend verbreitet sind. (4 Pkt.)**

Podsol	winterfeuchte Subtropen
Acrisol	trockene Mittelbreiten
Chernozem	immerfeuchte Subtropen
Chromic Luvisol	boreale Zone

**Aufgabe 16: Nennen Sie wesentliche Kriterien von denen die Ausbreitung der mediterranen Hartlaubvegetation abhängt? (4 Pkt.)**

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

**Aufgabe 17: Welche Aussagen treffen für die winterfeuchten Subtropen zu?  
(3 Pkt.)**

- Lorbeerwälder sind die vorherrschende zonale Vegetation
- Es tritt kein winterlicher Frost auf
- Im Sommer dominiert der Einfluss des subtropischen Hochdruckgürtels
- Der Südosten der USA liegt in dieser Ökozone
- Die zonale Vegetation zeigt Anpassungen an Waldbrände
- Mittelchile liegt in dieser Ökozone.

**Viel Erfolg!**